

Hospitationen bei Schulleitung im Rahmen der vorauslaufenden Qualifizierung zur Orientierung für eine zukünftige Tätigkeit als schulische Führungskraft

- Hinweise für Teilnehmende (Hospitanten)

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

im Rahmen der vorauslaufenden Qualifizierung zur Orientierung für eine zukünftige Tätigkeit als schulische Führungskraft sollen Sie die Möglichkeit haben, bei einer (stv.) Schulleiterin/einem Schulleiter einer anderen Schule zu hospitieren, um...

- weitere Einblicke in das Führungshandeln und die Alltagsaufgaben einer anderen Schulleitung zu gewinnen.
- um eine zusätzliche Entscheidungshilfe für eine Tätigkeit in Schulleitung zu erhalten.

Hinweise zu den Hospitationen:

1. Die/der Verantwortliche für Führungskräfteentwicklung im für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt stellt Ihnen eine Liste möglicher Hospitationsschulen zur Verfügung. Beachten Sie bei der Auswahl der für Sie passenden Schule Aspekte wie,
 - Anknüpfungspunkte für die eigene Entwicklung,
 - einen Schulentwicklungsprozess, der Ihrer Schule ähnlich bzw. weiter vorangeschritten ist.
2. Nutzen Sie möglichst Ihre unterrichtsfreie Zeit zur Hospitation.
3. Die Hospitationen sollen i.d.R. in der Region Ihrer Schule stattfinden.
4. Nehmen Sie mit der gastgebenden Schule Kontakt auf und informieren Sie diese über Ihr Anliegen, Interesse, Ihre Ziele und Schwerpunkte bezüglich der Hospitationen (mögliche Hospitationsschwerpunkte – s. Rückseite). Je genauer Ihr Anliegen und je konkreter der Hospitationswunsch im Vorfeld geklärt ist, umso besser können die Hospitationen gemeinsam geplant werden. Verdeutlichen Sie in diesem Zusammenhang auch den Vorteil einer solchen Hospitation für die gastgebende Schule. Klären Sie im Vorfeld, ob ein Feedback von Ihnen gewünscht ist.

Vereinbaren Sie im Anschluss Termine für Ihre Hospitationen.

5. Teilen Sie der/dem Verantwortlichen für Führungskräfteentwicklung im für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt die Schule, die Termine sowie die Ziele und Schwerpunkte Ihrer Hospitationen per E-Mail mit.
6. Die Anträge für Aus- und Fortbildungsreise für Ihre Hospitationen sind rechtzeitig unter Angabe der gesonderten Veranstaltungsnummer bei Ihrer Schulleitung zu stellen.
7. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt über das ThILLM.

Gegenseitige Vertraulichkeit über die gewonnenen Einblicke ist selbstverständlich.

Themenbereich	Mögliche Hospitationsschwerpunkte
Schul- und Unterrichtsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in schuleigene Konzepte und ihre Umsetzung, z.B. Inklusion - Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung - Strukturen/Arbeitsgruppen - Rhythmisierung des Schulalltags
Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und -strukturen (Schulleitung, Schulleitungsteam, Arbeitsgruppen, Kollegium, Schulgemeinschaft, externe Kooperationspartner) - Gesprächsführung (Mitarbeitende, Eltern, Personalrat) - Informationsstrukturen und -medien - Zusammenarbeit im Krisenfall, Arbeit schulinternes Krisenteam - Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Dienst-/Arbeitsberatungen
Personalführung und Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Führung von Mitarbeitenden - Delegation von Aufgaben, Klärung von Zuständigkeiten - Erstellung/ Umsetzung Schuljahresarbeitsplan - Erstellung/ Umsetzung schulinternes Fortbildungskonzept - Zusammensetzung, Koordination und Zusammenführung schulinterner Arbeitsgruppen - Aufgabenverteilung im Schulleitungsteam
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des schulinternen Gesundheitskonzeptes - Bedürfnisorientierung (Pausengestaltung, Verpflegung, Bewegung)
Reflexion im Führungshandeln	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenwechsel/Rollenklarheit - Feedbackkultur
Organisation und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation eines Arbeitstages als Führungskraft - Einblick in das Verwaltungshandeln der Schulleitung - Organisation der Planungsaufgaben - Zeitmanagement - Zusammenarbeit mit/ Zuständigkeiten der Schulverwaltung